

FEHLERHAFTE ERFASSUNG DES SAUGDRUCKS

Durch Bauteilversagen einer blauen LED kann es bei einigen **FriGoPack** Reihen in seltenen Fällen zu Problemen bei der Erfassung des Saugdrucks kommen.

Bei den betroffenen Baureihen wird folgendes Vorgehen zur Analyse und Beseitigung der Störung vorgeschlagen:

Allgemeine Fehlersuche

- Die beiden Eingangsklemmen am **MAM**-Modul überbrücken und die Druckwert-Anzeige am **FriGoPackE(I) FMV**:überprüfen:

Die Eingangsklemmen **3A-3B** vorübergehend mit einem Stück Draht überbrücken und unter folgendem Parameter den Druckwert ablesen:

Kleines Bedienteil: **AP01**

Großes Bedienteil: **01:pe SAUGDRUCK**

Es sollte ein Druckwert von 7.0 bar angezeigt werden. Wird nicht 7.0 bar angezeigt, so liegt ein Fehler am Analogeingang für den Saugdruck vor.

- Sollte kein Druck-Manometer eingebaut sein so schließen Sie einen Druckprüfer (z.B. REFCO oder dgl.) an und vergleichen Sie den Wert mit dem am **FriGoPackE(I) FMV** angezeigten in bar:

Kleines Bedienteil: **AP01**

Großes Bedienteil: **01:pe SAUGDRUCK**

Es sollte der gleiche Druckwert angezeigt werden.

AUSNAHME

Liegt der Druck über 7.0 bar, wird am **FriGoPack** nur 7.0 bar angezeigt
Weichen die Druckwerte voneinander ab, so liegt ein Problem mit dem Analogeingang für den Saugdruck vor.

Methoden zur Problembehebung

- Senden Sie das fehlerhafte **FriGoPack** zur Reparatur an **KIMO RHVAC**.
- Einbau eines Ersatz-Moduls durch Austausch des externen **MAM**-Moduls (grüne Platine)
- Durchführen einer provisorischen Reparatur am **FriGoPackE(I) FMV**:
Verbinden Sie die folgenden Klemmen:
 - Klemme **3B** auf dem externen **MAM**-Modul (grüne Platine) -
(Wichtig: der Draht des Druckaufnehmers bleibt dabei an Klemme 3B angeschlossen)
 - mit Klemme **3** am **FriGoPackE FMV**
(Steuerklemme an der rechten Seite unter der Klemmenabdeckung)
An dieser Klemme liegt bereits eine Drahtverbindung, bitte vorsichtig vorgehen.

Eingang für Hochdruck

Es liegen keine Informationen zu Problemen am Eingang für Hochdruck vor.

Bitte nehmen Sie hier keine Änderungen vor, ohne vorher KIMO RHVAC kontaktiert zu haben.